

Feuerfeste gegen Einbruch sichere eiserne Geldschränke

in allen Größen von 50 Thlr. an.

Gerichte Brückenwaagen

empfiehlt billig

Heinicke, Schlosser und Waagenbauer in Meissen.

Rothe u. grüne Kleesaat Wohnungs-Veränderung.

in besonders schöner Qualität empfiehlt

Bruno Gerlach

in Wilsdruff.

Daß ich von nun an im Hause des Fleischermeisters Herrn Bretschneider, vis-à-vis der Kirche, wohne, zeige ich meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden hiermit ergebenst an.

Wilsdruff, den 4. April 1861.

Heinrich Körner, Schneidermstr.

Bau- und Düngekalk

sind wieder frischgebrannt auf dem Kalkwerk **Miltitz** zu haben.

Knäbel, Dec.-Insp.

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich von jetzt an im Hause des Herrn Schmiedemeisters **Rülker** vor dem Meißner Thore wohne, zeige ich hierdurch meinen Geschäftsfreunden ergebenst an.

Wilsdruff, am 3. April 1861.

Friedrich Ernst Knöfel, Schuhmachermeister.

Bekanntmachung.

Indem ich hierdurch bekannt mache, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Fleischermeister** etablirt habe und auf der Rosengasse im ehemals Görtler'schen Hause wohne, bemerke ich, daß ich Alles aufbieten werde, um den Ansprüchen meiner werthen Kunden zu genügen.

Wilsdruff, am 4. April 1861.

Engel, Fleischermeister.

Schießhaus zu Wilsdruff.

Zum

Bratwurstschmauss

und von Nachmittags 3 Uhr an

CONCERT.

nächsten Sonntag, als am 7. d. M., ladet ergebenst ein **Patzer.**

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher. Podelwitz bei Leipzig.

Näheres brieflich. **Dr. med. Ludwig Ernst.**

Gegen gute Pfänder besorgt Darlehen das Bureau des Redacteur **Schanz**, Dresden, Schloßstraße 22, 1.

600 Thlr. sind zu 4 1/2 Procent gegen sichere Hypothek auf Landgrundstück auszuliehn. Das Nähere in der Expedition dieses Wochenblattes.

In der Nacht vom 2. zum 3. Dillseiertage wurde auf dem Wege von Röhrsdorf nach Hauptstadt ein ziemlich abgenutzter **Fiedelbogen** gefunden. Der sich legitimirende Eigentümer erfährt Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine **Oberstube** mit zwei Kammern und Bodenraum und Gartenbenutzung zum Bleichen und Trocknen, ist zu vermietthen und kann 1. Juli bezogen werden auf der **Grünengasse Nr. 183.**

Eine **Oberstube** nebst Kammern ist zu vermietthen und zu Johanni zu beziehen bei **C. Schwarz.**

Getreide-Art.	von Dresden vom 31. März bis mit 2. Apr.		von Maderburg den 27. März.	
	3 ^{Rs} 25 ^{Ms}	4 ^{Ms}	3 ^{Rs} 25 ^{Ms}	3 ^{Rs} 27 ^{Ms}
Roggen	3 25	4	3 25	3 27
Weizen	5 25	6	5 25	6 2
Gerste	3 5	3 15	3 15	3 16
Hafer	2 1	2 12	1 25	2 4
Erbsen	2 1 1/4	—	4 15	5 —

Zufuhr: 1015 Schfl.

Meissen, Sonnabend, den 30. März 1861.

Roggen	3 ^{Rs} 25 ^{Ms} bis 3 ^{Rs} 28 ^{Ms}	160 — Pfd.
Weizen	—	—
Gerste	3 = 10	140 —
Hafer	1 = 20	84 — 100
Erbsen	—	—
Wicken	—	—

Die Zufuhr betrug: 23 Schfl. Roggen, — Schfl. Weizen, 1 1/2 Schfl. Gerste, 96 Schfl. Hafer, — Schfl. Erbsen, — Schfl. Wicken.

A. Gurenkoff, Marktmeister.